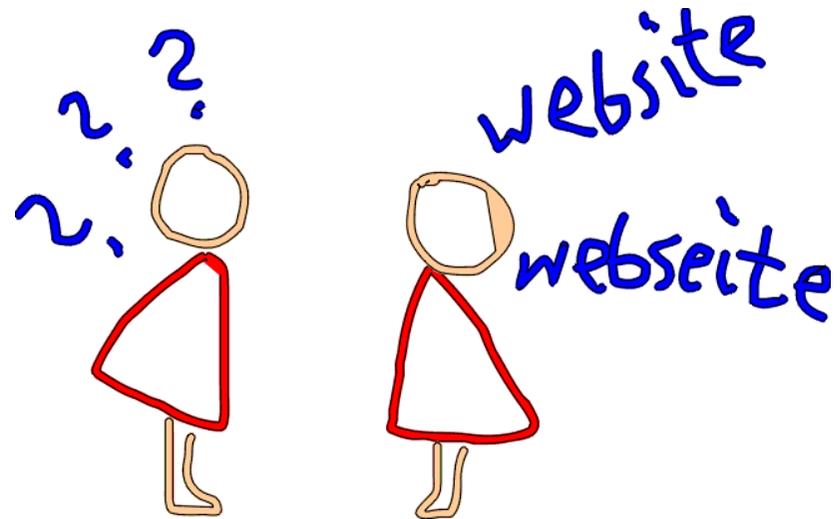


Online-Publishing mit HTML und CSS für Einsteigerinnen

Dipl.-Math. Eva Dyllong
Universität Duisburg

Dipl.-Math. Maria Oelinger
spirito GmbH



IF MYT 07 - 2002
Grundlagen

Frau erfährt, wie



das Internet aufgebaut ist,

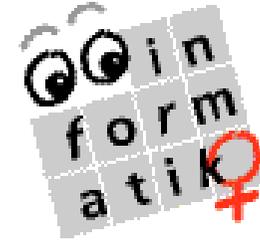


aus welchen Diensten es besteht



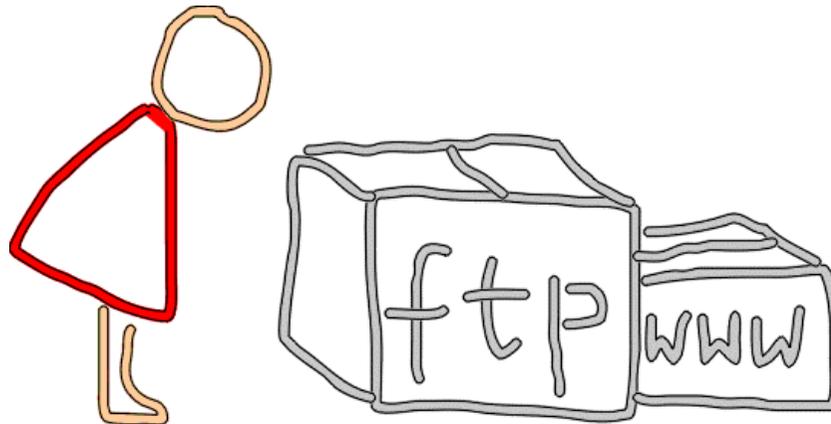
und was genau eine Website ist.

Internet



Weltweites Netz von miteinander verbundenen Computern.

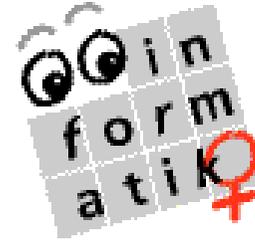
Folgende Dienste gibt es im Internet:



- Electronic Mail ([E-Mail](#))
- File Transfer Protocol ([FTP](#))
- World Wide Web ([WWW](#))
- Usenet ([Newsgroups](#))
- Telnet / SSH
- Internet Relay Chat ([IRC](#))

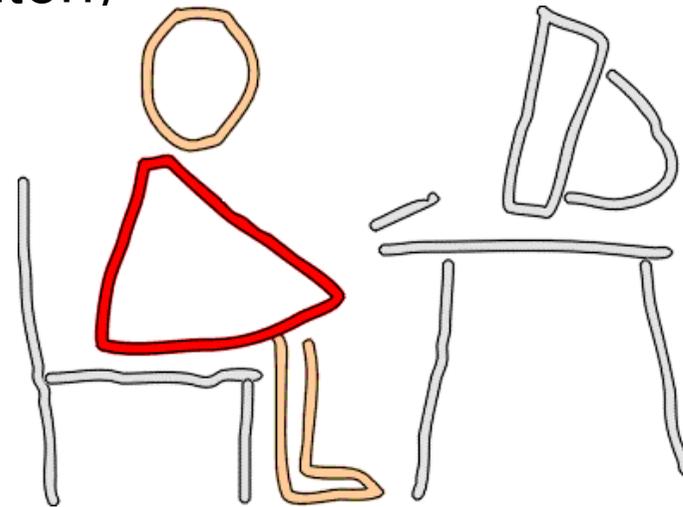
Sie unterscheiden sich durch ihre Funktion und durch das von ihnen verwendete [Protokoll](#).

Aufbau des Internets



In diesem Netzwerk gibt es leistungsstarke **Server**, die Daten (z. B. Internetseiten) bereitstellen und weiterleiten.

Auf einen Server greifen meistens viele **Clients** zu, z. B. ein Internet-PC am Arbeitsplatz oder zu Hause.

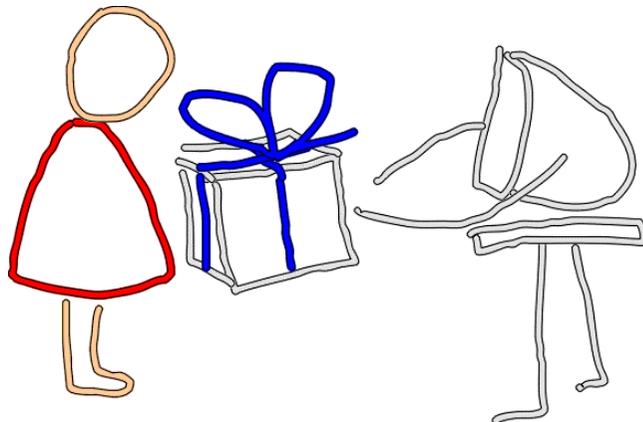
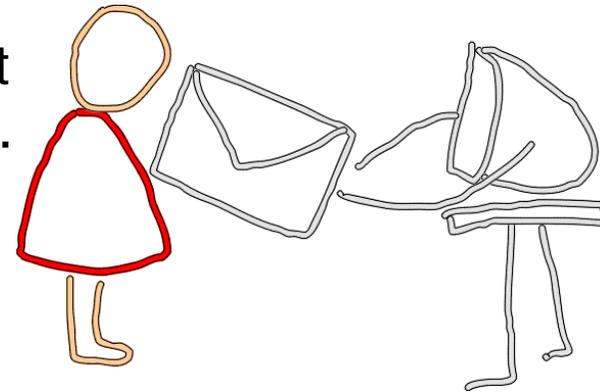


Dienste im Internet



E-Mail

"Electronic Mail" ist ein Dienst im Internet zur Übermittlung von elektronischer Post. Auch Dateien können als Attachments neben Text versendet werden.



FTP

ist ein eigenständiger Dienst im Internet, der den Transfer von Dateien zwischen Computern ermöglicht.

Downloads funktionieren häufig auf "file transfer protocol"-Basis.

World Wide Web



WWW

ist der wichtigste Dienst des Internets, auf dem Informationen als Text, Grafik, Ton oder bewegte Bilder (Animationen und Videosequenzen) zur Verfügung gestellt werden.

Ihr Web-Browser ist Ihr "Surfbrett", mit dem Sie durchs World Wide Web steuern können.



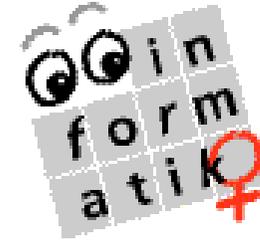
In der Alltagssprache wird [WWW](#) oft als Synonym für [Internet](#) verwendet.

Merkblatt



Internet \neq WWW

Internet-Protokolle



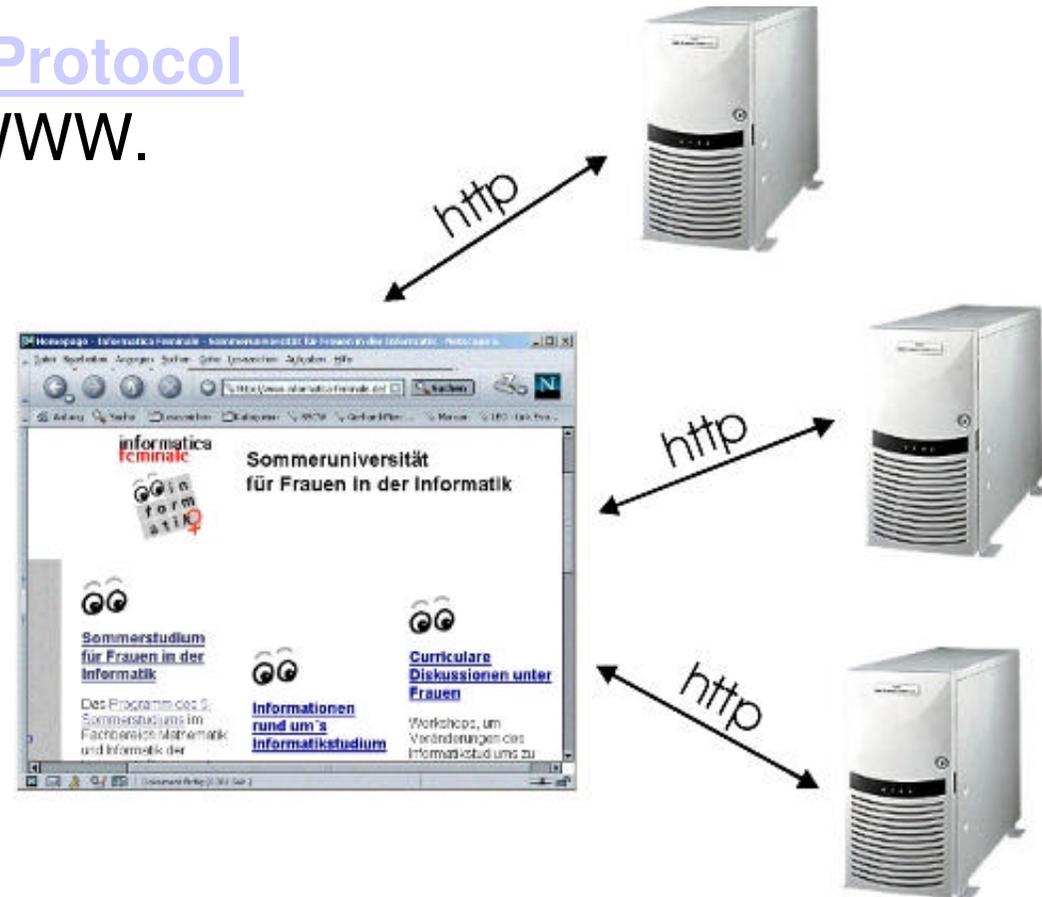
- 👁️👁️ Alle Dienste haben Eines gemeinsam:
Sie arbeiten mit dem allgemeinen Übertragungsprotokoll **TCP/IP**.
- 👁️👁️ Transmission Control Protocol beschreibt, wie Nachrichten in Pakete zerlegt werden und am Ziel wieder zur Originalnachricht zusammengesetzt werden können.
- 👁️👁️ Internet Protocol wird benötigt, um die Pakete so zu adressieren, dass unterwegs nichts verloren geht.
- 👁️👁️ Darüber hinaus verwendet jeder Dienst ein *spezielles* **Protokoll**.

http-Protokoll



Hyper Text Transfer Protocol
ist das Protokoll des WWW.

Es hat die Aufgabe,
ein Schema für die
Datenübertragung
zwischen Server und
Client zu definieren,
z. B.
in welcher Reihenfolge
welche Elemente einer
Webseite vom Server
zum Client gelangen.



*.html



The screenshot displays a Netscape browser window with two panes. The left pane shows the rendered website, and the right pane shows the source code.

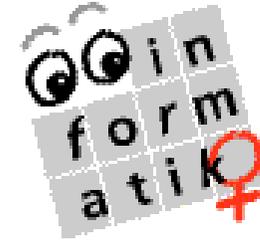
Website Content (Left Pane):

- Logo: **informatics** (stylized grid with eyes above and a female symbol to the right).
- Text: **Sommerunive für Frauen in**
- Section: **Sommerstudium für Frauen in der Informatik**
- Text: Das Programm des 5. Sommerstudiums im Fachbereich Mathematik und Informatik der
- Section: **Informationen rund um's Informatikstudium**

Source Code (Right Pane):

```
<html>
<!--This file created 27.10.2001 17:34 Uhr by Claris Home Page version 3.0Th
<!--This file created 16.05.2002 13:39 Uhr by Claris Home Page version 3.0--
<head>
  <title>Homepage - Informatica Feminale - Sommeruniversit&auml;t f&uuml;r
  <meta NAME=GENERATOR CONTENT="Claris Home Page 3.0">
  <X-CLARIS-WINDOW TOP=79 BOTTOM=708 LEFT=28 RIGHT=949>
  <X-CLARIS-TAGVIEW MODE=minimal>
</doctype html public "-//w3c//dtd html 4.0 transitional//en"><meta http-equ
</head>
<body BGCOLOR="#FFFFFF" LINK="#000099" ALINK="#CCCCCC" VLINK="#333366">
<p>&nbsp;<table BORDER=0 CELSPACING=3 CELLPADDING=3>
  <tr>
    <td VALIGN=top COLSPAN=5 NOWRAP>
      <p><table BORDER=0 CELLPADDING=5>
        <tr>
          <td VALIGN=top>
            <p><img SRC="images/unilogo.gif" WIDTH=43 HEIGHT=34 X-CLAR
          </td>
          <td COLSPAN=2>
            <p><a HREF="http://www.uni-bremen.de"><font SIZE="-1" FACE
Bremen</font></a><font SIZE="-1"><br>
</font><a HREF="http://www.informatik.uni-bremen.de"><font
3 Mathematik /
Informatik</font></a><font SIZE="-1"><br>
```

*.html



👁️👁️ Hypertext Markup Language ist eine standardisierte Seitenbeschreibungssprache für WWW-Seiten.

👁️👁️ Sie definiert sowohl die Gestaltung, den Inhalt und die Grafik der Seite als auch die Links (Hyperlinks, Verweise) zu eigenen oder fremden Seiten.

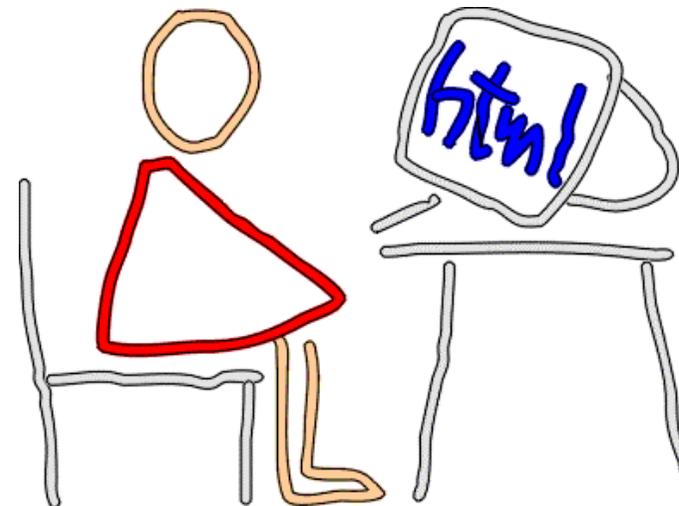
👁️👁️ HTML-Dokumente können mit jedem Texteditor erstellt werden, da sie aus reinem ASCII-Text bestehen.

Webseite



Eine Webseite ist eine in HTML kodierte Datei, die mit einem Browser angezeigt werden kann.

Ein Browser ist ein Programm, mit dem man sich durch das WWW bewegen und in HTML geschriebene Internetseiten betrachten kann.



Webseite

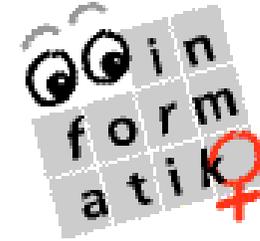


👁️ Jede Webseite hat eine eindeutige Adresse im WWW, den URL (Uniform Resource Locator).

👁️ Die Adresszeile des Browsers zeigt immer den URL der Seite an, den frau gerade betrachtet.



Website



 Eine **Website** (engl. Site = Stelle, Örtlichkeit) ist ein Internetauftritt, das heißt, ein zusammenhängendes Angebot von einzelnen Webseiten, die von einem Verfasser oder einem Unternehmen ins Netz gestellt werden.

 Die Website eines privaten Homepage-Betreibers kann aus einigen wenigen Seiten bestehen, die Site einer Universität kann sehr viele Webseiten umfassen.

 Die meisten Websites verfügen über eine Startseite mit einem Übersicht (Homepage).

Website



Homepage - Informatica Feminale - Sommeruniversität für Frauen in der Informatik - Netscape 6

Site Map - Informatica Feminale - Sommeruniversität für Frauen in der Informatik - Netscape 6

Informatica Feminale' - Netscape 6

in der Informatik - Netscape 6

ale.de/Sommerstudium/Personen.html

erhard-Merc...

Universität Bremen
Fachbereich 3 Mathematik / Informatik
Studiengang Informatik
AG Theoretische Informatik

sorry, text only in german

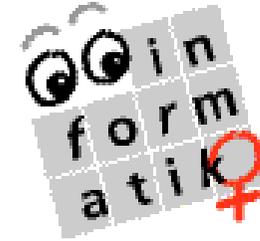
**informatics
feminale**

**Sommeruniversität
für Frauen in der Informatik**

Site Map

Aktuelles	<i>Leitung</i>	Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski	+49/421/218-2956	kreo@informatica-feminale.de
	<i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i>	Dipl.-Inform. Veronika Oechtering	+49/421/218-2701	oechteri@informatica-feminale.de
Konzept	<i>Sekretariat</i>	Helga Reinermann (9-13 Uhr)	+49/421/218-3697	helga@informatica-feminale.de
Studieninformationen	<i>studentische Hilfskräfte</i>	Imke Brugman Sandra Hornung Tanja Jahnz	+49/421/218-2701	
Sommerstudium				

Merkblatt



Website \neq Webseite

Wozu online publizieren?



Ich möchte mit meiner Website ...

